

158014-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fassadenarbeiten – U4_HoGe_HY_Haltestelle Horner Geest_VE305_Hinterlüftete Metallfassade

OJ S 46/2026 06/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

E-Mail: linda.luthardt@hochbahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: U4_HoGe_HY_Haltestelle Horner Geest_VE305_Hinterlüftete Metallfassade

Beschreibung: Für die Anbindung des Potenzialgebiets Horner Geest wird eine Abzweigung aus den Linien U2/U4 ausgeführt. Im Bereich der bestehenden Haltestelle Horner Rennbahn erfolgt hierzu eine Ausfädelung. Die Trassierung folgt anschließend dem Straßenverlauf der Manshardtstraße bis in den Bereich der Einmündung Dannerallee. Im Bereich Horner Rennbahn wird eine neue Haltestelle „Horner Rennbahn I“ südlich der bestehenden Haltestelle „Horner Rennbahn II“ errichtet. Im Abstand von ca. 1.000 m zur Haltestelle Horner Rennbahn wird die Haltestelle Stoltenstraße und nach weiteren 600 m die Endhaltestelle Horner Geest angeordnet. Im Anschluss der Endhaltestelle soll eine zweigleisige Abstellanlage für 2 Züge errichtet werden. Die Trasse der neuen U-Bahn Linie U4 von der Haltestelle Horner Rennbahn auf die Horner Geest wird in 2 Abschnitte unterteilt: - Abschnitt 1: westliche und östliche Ausfädelung und Anschluss an den Bestand der U2/ U4, neue Haltestelle Horner Rennbahn I und Bestandshaltestelle Horner Rennbahn II, sowie Kreuzungsbauwerk U2/U4 neu und Leitungsbrücken - Abschnitt 2: Streckenabschnitt bis zur Kehr- und Abstellanlage Horner Geest, inklusive der Haltestellen Stoltenstraße und Horner Geest. ____Der Abschnitt 1 umfasst den Ausfädelungsbereich aus der Haltestelle Horner Rennbahn und das Kreuzungsbauwerk der U4 unter dem Bestandstunnel sowie die Herstellung von temporären Hilfsbrücken entlang der Manshardtstraße. Der Abschnitt 1 befindet sich derzeit in Ausführung. ____Der Abschnitt 2 umfasst die Weiterführung der U4 in Richtung Manshardtstraße/ Dannerallee, die beiden neuen Haltestellen Stoltenstraße und Horner Geest, sowie eine Kehr- und Abstellanlage östlich der Straße Dannerallee. Östlich des Kreuzungsbauwerks verläuft die Trasse unterhalb der Manshardtstraße. An der Kreuzung Manshardtstraße/ Dannerallee verlässt die Trasse die Manshardtstraße und endet schließlich mit der Kehr- und Abstellanlage auf der Freifläche südlich der Schule „Sterntalerstraße“. ____Das Bauwerk M (008) (Strecke M, Gleis 1) umfasst die Haltestelle Horner Geest (in der Planfeststellung noch als Haltestelle Dannerallee bezeichnet). Die Bauwerkslänge beträgt ca. 255 m. Der Tunnelquerschnitt der Haltestelle Horner Geest wird entsprechend dem Regelquerschnitt gemäß TRStrab, RUR, RUT und RUHst als zweigleisiger Rechteckquerschnitt hergestellt. Die Haltestelle Horner Geest wird mit einem Mittelbahnsteig

mit Verteilerebene ausgeführt. Die Betriebsräume befinden sich hintereinanderliegend auf der Bahnsteigebene und auf den Verteilerebenen des West- und Ostkopfes. Am Westkopf der Haltestelle werden drei Aufgänge angeordnet, zwei auf der Nordseite und ein Ausgang auf der Südseite in die Legienstraße. Am Ostkopf der Haltestelle werden drei Aufgänge angeordnet, zwei auf der Nordseite, sowie einer auf der Südseite.

Kennung des Verfahrens: e2f1609b-86a1-47e3-9c5a-3e1c9f397994

Interne Kennung: 275906_1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hamburger Hochbahn AG Steinstraße 20

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: U4, Haltestelle Horner Geest, 22119 Hamburg

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschlussgründe gemäß GWB §123 oder GWB § 124 sowie § 21 Absatz 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: U4_HoGe_HY_Haltestelle Horner Geest_VE305_Hinterlüftete Metallfassade

Beschreibung: Lieferung und Montage von ca. 1.500 qm hinterlüfteter Fassade, in zwei Arbeitsschritten zu montieren, zuerst Unterkonstruktion in unterschiedlichen Ausbautiefen und im zweiten Schritt die Montage der Verkleidung. Auf die hinterlüftete Fassade wirken dauerhaft 0,5 KN/m² Druck-/Sogkräfte. Entsprechend der angegebenen dynamischen Belastung muss die Fassadenkonstruktion technisch und mechanisch gegen eine Geräuschbildung gesichert sein. Es wird Wert gelegt auf die Einhaltung der vom Architekten ausgearbeiteten Details die auch weitere Gewerke betreffen z.B. Fugenraster, Innen- und Außenkanten, Schattenfugen, nicht sichtbare Befestigung

Interne Kennung: 275906_1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hamburger Hochbahn AG Steinstraße 20

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: U4, Haltestelle Horner Geest, 22119 Hamburg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 01/08/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über Berufs- oder Handelsregistrauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem es ansässig ist.

Die Auszüge dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Der Auszug darf nicht älter als 12 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §§123 vorliegen. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §§ 124 vorliegen. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Russland Sanktionen - Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass geeignete Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption getroffen wurden und die geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze beachtet und eingehalten werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestlohn - Eigenerklärung über die Entlohnung gemäß gesetzlicher Regelungen zum Mindestlohn

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Steuersachen und UBB - Die Bescheinigung des Finanzamtes in Steuersachen sowie die Unbedenklichkeitserklärungen der zwei Krankenkassen, bei denen die meisten Beschäftigten versichert sind, sind beizufügen. Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 12 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung der ordnungsgemäßen Entrichtung der Beiträge der Berufsgenossenschaft. Die Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung - Nachweis aktuelle Haftpflichtversicherung mit mind. 5 Mio. EUR Deckungssumme pro Schadensfall

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur notwendigen Personalstärke zur Ausführung der ausgeschriebenen Tätigkeit.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre sowie Erklärung über den Umsatz für vergleichbare Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre, die Gegenstand der Vergabe sind

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall deutschsprachiges Schlüsselpersonal (Projektleiter, Bauleiter und Obermonteur) eingesetzt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung und Leistungsbeschreibung mit Angabe von Volumen (in Menge und monetär), Ausführungszeit sowie Auftraggeber/Ansprechpartner von mindestens 3 vergleichbaren Referenzprojekten für die Realisierung von hinterlüfteten Fassaden im Außenbereich innerhalb der letzten 5 Jahre. Die Referenzen müssen für mit der zu erbringenden Leistung vergleichbare Arbeiten ein Auftragsvolumen von jeweils mindestens 500.000,00 Euro netto oder eine Montage- und Lieferleistung von mindestens 500,00 m² aufweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 Prozent. Der Preis ist das alleinige Zuschlagskriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/152458>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 18:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Ermessen des Käufers ist auch nach Ablauf der Frist möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

Bietergemeinschaften haben mit Angebotsabgabe eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben, in der die verbindliche Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsgeschäftlich vertritt, in der die Zuweisung der Leistungsanteile der einzelnen Mitglieder ausgewiesen ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit Angebotsabgabe eingereicht oder ist diese nicht von allen Mitgliedern im Original unterschrieben, wird die betreffende Bietergemeinschaft vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb

Überprüfungsstelle: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Hochbahn AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburger Hochbahn AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Hochbahn AG
Organisation, die Angebote bearbeitet: Hamburger Hochbahn AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG
Registrierungsnummer: DE811239681
Abteilung: Bereich Baueinkauf
Postanschrift: Steinstraße 20
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: linda.luthardt@hochbahn.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.hochbahn.de/de>
Profil des Erwerbers: <https://www.hochbahn.de/de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg
Registrierungsnummer: 02000000-KBSW000001-97
Abteilung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230
Fax: +49 40427940097

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb
Registrierungsnummer: Europäische Kommission

Abteilung: Generaldirektion Wettbewerb
Postanschrift: Place Madou/Madouplein 1
Stadt: Brüssel
Postleitzahl: 1210
Land, Gliederung (NUTS): Arr. de Bruxelles-Capitale/Arr. Brussel-Hoofdstad (BE100)
Land: Belgien
E-Mail: oliver.guersent@ec.europa.eu
Telefon: +32 2991111
Fax: +32 2950138
Internetadresse: <https://commission.europa.eu/about-european-commission/departments-and-executive-agencies/>
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 979a2293-c3e6-4eba-bede-c1dba9980985 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2026 09:45:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 158014-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 46/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/03/2026